

Der Weltwassertag am 22. März 2019

Der internationale Weltwassertag 2019 steht unter dem gemeinsamen Leitthema
"Niemand zurücklassen - Wasser und Sanitärversorgung für alle".

Wasser ist das kostbarste Gut auf unserer Erde. Wasser ist Leben. Es ist durch nichts zu ersetzen – und es ist knapp. In mehr als 30 Ländern der Erde sind die Menschen von akutem Wassermangel bedroht. Wir brauchen Wasser nicht nur um zu trinken, sondern auch um zu essen. Denn ohne Wasser haben wir keine Nahrung, weder Pflanze noch Tier. Wir brauchen Wasser zum Kochen und zum Waschen. Ohne Wasser stünde unsere Wirtschaft still.

80 Prozent aller Krankheiten in den Entwicklungsländern gehen auf verschmutztes Trinkwasser zurück. Um auf diese Situation aufmerksam zu machen, wird seit 1993 jedes Jahr der Internationale Weltwassertag begangen. Er soll uns daran erinnern, dass heute noch immer knapp eine Milliarde Menschen keinen sicheren Zugang zu sauberem Trinkwasser haben – und dass wir das ändern müssen! Nur eine nachhaltige Wasserversorgung kann die Ernährungssituation der Menschen entschärfen, die sanitären Bedingungen verbessern und dem Ausbruch schwerer Krankheiten vorbeugen.

Der jährliche Weltwassertag soll dazu genutzt werden, insbesondere auf diese globalen Zielsetzungen und ihre lokale Bedeutung sowie auf die Herausforderungen der Umsetzung dieser Ziele aufmerksam zu machen. Menschen sollen dazu motiviert werden, sich für diese Umsetzung einzusetzen.

Die Generalsversammlung der Vereinten Nationen spricht jedem Menschen das Recht auf einen sicheren Zugang zu sauberem Trinkwasser zu. Auch das Recht auf Leben, Nahrung und Schutz vor Hunger, das Recht auf Gesundheit, körperliche Unversehrtheit und eine angemessene medizinische Versorgung sind ohne Wasser nicht denkbar.

In Deutschland sind die Standards für eine funktionierende Wasserversorgung sehr hoch. Regelmäßige Kontrollen und Laboruntersuchungen leisten einen wichtigen Beitrag dazu. Auch der Wasserverband Siegen-Wittgenstein wird in Zukunft alles daransetzen, die Menschen in unserer Region täglich mit frischem Trinkwasser zu versorgen. Die Versorgung der Bürgerinnen und Bürger mit sauberem, hochwertigem Trinkwasser im Kreis Siegen-Wittgenstein ist unser ständiger Auftrag, dem wir uns seit über 60 Jahren verpflichtet fühlen.

„Nach dem Super-Sommer 2018 ist man ja über jeden Regentropfen froh. Der Winter hat zwar nicht viel Schnee gebracht, aber doch etliches an Regen. Für uns heißt das,“ erläutert Geschäftsführer Dirk Müller, „unsere Talsperren haben sich wieder erholt.“ Die Obernautalsperre ist zurzeit zu 80,8 Prozent gefüllt, die Breitenbachtalsperre zu 88,6 Prozent.